



Ueberstorf, 24. Februar 2009

## **Buri-Cup 2009, Wichtige Informationen**

Werte Schützinnen und Schützen

In rund 10 Tagen beginnt die Schiesssaison 2009 mit dem Brückwacht- bzw. dem Grauholzschiessen. Eine Woche später steht bereits die erste Buri-Cup Runde auf dem Programm.

Im Feld D sind 56 Gruppen angemeldet. Im Feld A leider nur 4 Gruppen. **Daher stellt sich hier die Frage wie weiter?**

Der Vorstand des Komitee's hat sich am 24. Februar anlässlich seiner Sitzung mit dieser Frage befasst.

Die Delegiertenversammlung hat 2007 festgelegt, dass ein Feld mit **weniger als 5 Gruppen nicht mehr** durchgeführt wird. Nach intensiver Diskussion ist der Vorstand zur Ansicht gelangt, die Frage den Vereinen in Form einer Umfrage zu stellen.

Mit der Umfrage soll sichergestellt werden, dass der Entscheid von den Vereinen auch getragen werden kann.

Nachfolgende Ueberlegungen wurden gemacht.

- Im Feld A konkurrieren zurzeit vorwiegend Standardgewehre.
- Das Feld A ist das einzige Feld welches den Einsatz aller Waffen zulässt.
- Die Schützen des Feldes A haben viel Geld investiert um, mit der Sportwaffe zu schiessen.
- 4 Gruppen à 5 Mann müssen (können/dürfen) den Buri-Cup 2009 ohne Wechsel der Waffe nicht schiessen.
- Eine Integration der angemeldeten Gruppen ins Feld D ist nicht mehr möglich, da die Auslosung des Feldes D erfolgt ist und deshalb kein Spielraum mehr vorhanden ist.
- Die Gruppen müssen (können / dürfen) die Sektionsrunde der SGM 300 m separat schiessen.
- Die Medaillen sind bestellt (Sponsoring).
- Eine Austragung des Wettkampfes ist kostenneutral.
- Die Schützen des nicht mehr geführten Feld B konnten ins Feld D integriert werden, dies ist bei den Standardgewehren nicht möglich.
- Sollte der Entscheid zu Gunsten des Feldes A ausfallen, würde folgender Modus zur Austragung gelangen. Das Feld A beginnt den Wettkampf am 28. März 2009 (1. Runde). Die zweite Runde folgt am 18. April. Gewertet wird mit Rangpunkten (1. = 1, 2. = 2, usw.). Für den Final qualifizieren sich die drei Gruppen mit den tiefsten Werten. Am Final im Binell schiessen die qualifizierten Gruppen eine Runde und machen die Medaillen unter sich aus.
- Entscheid der DV beachten (Mind. 5 Gruppen)

### **Buri-Cup Komitee**

Kassier/Sekretär Walter Meer  
Riedern 70, 3182 Ueberstorf  
031 889 00 40 / 079 442 18 65  
walter.meer@bluewin.ch

- Kann eine Sektion allenfalls noch eine Gruppe im Feld A aufstellen?

**Die Sektionen werden gebeten, den Fragebogen bis zum 12. März an den Sekretär zu retournieren.**

### **Auslosung Feld D**

Für die erste Runde wurden 8 Kombinationen à 2 Gruppen, 8 Kombinationen à 3 Gruppen und 4 Kombinationen à 4 Gruppen ausgelost.

Dies ergibt 36 Gruppen die in die 2. Runde einziehen können. In der 2. Runde erben sich somit 12 Kombinationen à 3 Gruppen. In die 3. Runde ziehen 24 Gruppen ein, welche in 12 Kombinationen à 2 Gruppen, die Viertelfinalteilnehmer (12 Gruppen) ermitteln.

### **Vorschiessen:**

Gemäss Reglement ist das Vorschiessen erlaubt, sofern die Gruppenegegner einverstanden sind. Das Vorschiessen hat auf derjenigen Schiessanlage zu erfolgen, auf welcher auch der Wettkampf ausgetragen wird.

Infolgedessen, dass in Münchringen nur 14 Tage vor der 1. Runde eine Möglichkeit zum Vorschiessen besteht, hat das Komitee festgelegt, dass Schützen, welche in Münchringen antreten müssten, das Vorschiessen in Münchenbuchsee absolvieren müssen. (Information an die Platzorganisation = Sekretär Buri-Cup).

Ich hoffe, dass wir eine erfolgreiche 60. Ausgabe des Buri-Cup' s erleben dürfen und danke allen Sektionen zum voraus für die Rücksendung der Umfrage.

Der Vorstand wünscht gut Schuss.

Mit freundlichen Grüssen



Walter Meer, Sekretär

### **Beilagen**

Fragebogen

Auslosung Feld D

Protokoll Delegiertenversammlung 2009

### **2. Runde Buri-Cup**

**Schiessstände: Bätterkinden, Münchenbuchsee (Feld A), Utzenstorf, Mülchi und Limpach**